

## Phonem

Phoneme sind die kleinsten Einheiten des Sprachsystems mit bedeutungsunterscheidender Funktion. → Minimalpaare: **R**and – **L**and / **B**iene – **M**iene / **l**esen – **l**eben

## Laut

Laute sind die kleinsten Einheiten der gesprochenen Sprache. Sie sind Realisierungen von Phonemen. Diese Realisierungen können lautlich (mehr oder weniger stark) voneinander abweichen: z.B. kann das Phonem **r** in dem Wort **R**and als Zäpfchen-r oder Zungenspitzen-r gesprochen werden, ohne dass sich der systematische Phonem-Charakter verändert.

=

## Allophon

Allophone sind lautliche Realisierungsvarianten eines Phonems. Prinzipiell kann jedes Phonem mehrere Allophone haben.

## Assimilation

Die Assimilation ist ein Beispiel für die lautliche Veränderung von Phonemen bei ihrer lautlichen Realisierung in verschiedenen Lautumgebungen.

Die wichtigste Assimilation im Standarddeutschen ist die Entstimmlichung von Konsonanten durch die progressive Assimilation: die Stimmlosigkeitsassimilation.

Dabei überträgt ein Fortiskonsonant seine Stimmlosigkeit auf einen nachfolgenden Leniskonsonanten.

Wichtig: Ein solcher Fortiskonsonant kann dabei durch **Auslautverhärtung** erst entstehen.

BEISPIEL: weg**g**sehen

= Verhärtung des **g** zu **k** + Wirkung des stimmlosen **k** auf das stimmhafte **s**, das dadurch stimmlos(er) wird.

SONDERFALL: ab **B**erlin, kennst **d**u, weg**g**ehen

= Hier wird nur ein stimmloser Konsonant gesprochen.